

# Schwerer Verkehrsunfall auf der B2 bei Göpfritz/Wild!

Göpfritz/Wild – In den Nachmittagsstunden des 4. Mai 2003 ereignet sich auf der B2 zwischen der Bahnunterführung in Göpfritz und dem Kreisverkehr auf der B2 ein schwerer Verkehrsunfall bei dem zwei PKW total beschädigt werden.

Der Lenker des in Richtung Gmünd fahrenden Audi 80 kommt aus bisher noch unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und droht mit dem in Richtung Horn fahrenden Peugeot 806 frontal zusammenzustoßen. Der Lenker des Peugeot lenkt das Fahrzeug auf die linke Seite um einen Zusammenstoß zu verhindern und kommt dabei ins Bankett. Die beiden Fahrzeuge kollidieren trotzdem und so kommt der Peugeot 806 ins Schleudern und überschlägt sich sodass er auf der Beifahrerseite zum liegen kommt.



Der auf dem Dach zu liegen gekommene Peugeot blockierte einen Teil der B2 für längere Zeit.

Der Audi 80 hingegen kommt erst einige Meter hinter dem Peugeot in einem tiefen Straßengraben zum Stillstand.



Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild wird daraufhin von der Gendamerie über Funkmeldeempfänger alarmiert und rückt kurze Zeit später mit einem RLFA 2000, einem LF-B, einem KDOF und zwei Abschleppachsen zum Unfallort aus.

Die Aufgaben der FF Göpfritz lagen darin das eine Fahrzeug aufzustellen und abzutransportieren und das zweite Fahrzeug aus dem Straßengraben zu bergen und ebenfalls von der Unfallstelle zu verbringen.



Die Verladung der Unfallfahrzeuge gestaltete sich nur insofern schwierig, da beide Fahrzeuge erheblich Schäden der Bereifung und Radaufhängungen aufwiesen, aber auch diese Aufgaben wurden durch die Mitglieder der FF Göpfritz gelöst.



Am Ende galt es nur mehr die Unfallstelle zu säubern und die beschädigten Fahrzeuge vom Unfallort abzutransportieren.

Aufgrund der Anwesenheit der Gendarmerie war auch die Unfallstelle abgesperrt und für den Verkehr teilweise nicht passierbar, wodurch ein sicheres Arbeiten der Einsatzkräfte gegeben war.